

Kapital: M. 4 200 000 in 4200 Aktien à M. 1000.

Hypothesen: M. 484 500.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Aug.-Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., der Überschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen, bis die Ges. in Liquid. getreten ist.

Nachdem die aus Verwertung von Grundstücken erzielten Beträge u. der Reingewinn zus. 10% des A.-K. ausmachten u. in dieser Höhe bar vorhanden u. zum weiteren Geschäftsbetriebe nicht mehr erforderlich sind, trat die Ges. lt. G.-V. v. 28./11. 1910 in Liquid. Die Liquidationsmasse mit Einschluss der Gewinnvorträge wird gleichmässig unter die Aktionäre verteilt, bis dieselben den Nominalbetrag ihrer Aktien erhalten haben. Von dem Überschusse der Masse erhalten: a) der Vorst. die ihm vertragsgemäss etwa zustehende Tant., b) 5% Tant. der A.-R., c) die Aktionäre den Rest. Verj. der Raten in 5 J.

Liquidationsbilanz am 28. Nov. 1910: Aktiva: Terrains 3 336 259, Kassa 840, Hypoth. 1 018 768, Bankguth. 526 860, Debit. 218 758, Mobil. 1, Strassenbaukto (Vorausleistung): a) als Kaut. hinterlegte Effekten 45 748, b) Barzahl. u. Grundabtretung 284 280, Effekten 54 609, Hochbauten 598 395. — Passiva: A.-K. 4 200 000, Hypoth. 484 500, Kredit. 215 927, R.-F. 61 004, Gewinn 1910 87 947, Gewinnsaldo v. Vorj. 1 035 141, zus. 1 123 089. Sa. M. 6 084 521.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 6087, Steuern u. Gebühren 7133, Provis. 4234, Strassenbaukosten 79 970, Gebäude-Unterhalt. 2043, Effekten 811, Gewinn 92 576 (davon R.-F. 4628, Vortrag 87 947). — Kredit: Terrainverkauf 167 463, Zs. 14 368, Pacht u. Miete 11 024. Sa. M. 192 856.

Dividende: Wurde nicht verteilt. (Siehe Gewinn-Verteilung.)

Liquidatoren: Architekt K. Schultheiss, Bank-Dir. Chr. Ebersberger, Andr. Raebel.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Hch. Haas, Stellv. Heint. Weil, Nürnberg; Komm.-Rat Karl Marx, Lambrecht; Gen.-Dir. u. Komm.-Rat Carl Eswein, Ludwigshafen a. Rh.; Fabrikbesitzer Otto Stuck, Waldkirch; Hans Spiess, Privatière Louise Obermaier, Nürnberg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Nürnberg: Pfälz. Bank. *

Nürnberger Wohnungs-Verein A.-G. in Nürnberg.

Gegründet: 10./12. 1864 auf 99 Jahre. Letzte Statutänd. 18./6. 1900. **Zweck:** Erbauung von Wohnhäusern zur Beschaffung guter u. bill. Wohnungen. Der Verein besitzt 9 Wohnhäuser.

Kapital: M. 137 142,62 in 800 Aktien à fl. 100 = M. 171,43. Die Aktien unterliegen der Ausl. In der G.-V. v. 26./3. 1903 bzw. 15./3. 1905 wurden von den urspr. 965 Aktien 20 bzw. 70 bzw. 75 zum 2./4. 1904 bzw. 2./1. 1907 bzw. 2./1. 1909, am 14./3. 1910 50 Stück zum 2./1. 1911 ausgelost.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni, gewöhnlich März-April.

Stimmrecht: 1—5 Aktien = 1 St., 6—10 = 2 St., 11—20 = 3 St., 21—30 = 4 St., 31—50 = 5 St., 51 u. mehr = 6 St. Grenze einschl. Vertr. 6 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., hat derselbe 20% des A.-K. erreicht, so kann aus seinen Zs. die Div. erhöht werden, die aber höchstens 5% betragen darf. Der A.-R. erhält keine Tant., auch Vorstand, Kassierer und Schriftführer versehen statutengemäss ihre Ämter unentgeltlich.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 7545, Effekten 38 272, Häuser 164 073, Aktien-Rückzahl.-Kto 36 857. — Passiva: A.-K. 165 428, R.-F. 50 000, Bau-R.-F. 8000, Besitzveränd.-Taxen 1525, Talonsteuer 1500, Div. 7361, Verlos.-Kto 8742, Gewinn 4190. Sa. M. 246 748.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Regie 2720, Baukto 354, Div. 6880, Besitzveränd.-Taxen-Kto 100, Talonsteuer-Res. 1000, Kursverlust 624, R.-F. 6906, Gewinn 4190. — Kredit: Vortrag 7500, Mieten 13 730, Zs. 1456, Rückvergüt. 90. Sa. M. 22 776.

Dividenden: 1886—96: 4²/₃%; 1897—1902: Je M. 8 per Aktie; 1903—1910: M. 8,50, 8,50, 8,60, 8,60, 8,60, 8,60, 8,60 per Aktie. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Albrecht Heerdegen, Stellv. Carl Wiederspick, Kassierer Ernst Kohn, G. Bock.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Komm.-Rat Jean Reif, Schriftführer Georg Birkner; Beisitzer: Heint. Bechmann, Erdmann Staudt, Nürnberg.

Zahlstelle: Nürnberg: Bayer. Bank f. Handel u. Ind. *

Odenkirchener Aktienbaugesellschaft in Odenkirchen.

Gegründet: 19./8. 1898; genehmigt durch Bundesratsbeschluss v. 10./6. 1898.

Zweck: Beschaffung billiger, gesunder u. gut eingerichteter Wohnungen. An- u. Verkauf von Immobil., Bau von Häusern, Vermietung oder Verkauf derselben. Bis Ende 1910 stellte die Ges. 148 Häuser fertig (Herstellungskosten M. 1 117 034), von denen 22 verkauft sind.

Kapital: M. 200 000 in 800 Nam.-Aktien à M. 250. Urspr. M. 105 000, erhöht 1907 um M. 45 000, lt. G.-V. v. 22./3. 1910 um M. 50 000. **Hypothesen:** M. 854 578.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Febr.-März.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum 50 eigene St. und noch 10 in Vertretung.

Gewinn-Verteilung: 4% Div., vom Rest 5% z. R.-F., Überrest zu gemeinnützigen Zwecken event. auch zur Div.-Ergänzung bis 4%, sobald der R.-F. mit 10% des A.-K. erfüllt ist.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 1724, Mobil. 500, Grundstücke 64 560, Immobil. 961 360, im Bau begriffene Häuser 9206, Debit. 115 414. — Passiva: A.-K. 150 000, Darlehen